

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben

Bürgermeister Schmid begrüßt die Gemeinderäte, die Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen vorgebracht.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats **Öffentliche Sitzung am 07.11.2011**

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Haushaltsplan 2012 – Einbringung

Der Haushaltsplanentwurf 2012, den die Gemeinderäte als Tischvorlage erhalten, weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 13.258.172 € aus; davon entfallen 9.453.466 € auf den Verwaltungshaushalt und 3.804.706 € auf den Vermögenshaushalt. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben stabil, wobei aber im Bereich der Gebührenhaushalte grundsätzlich eine Kostendeckung, zumindest aber ein hoher Deckungsgrad angestrebt wird.

Bürgermeister Schmid stellt einleitend die Projekte vor, die im kommenden Haushaltsjahr vorgesehen sind, bzw. fortgesetzt werden sollen:

- Restfinanzierung des „Kinder- und Bildungshauses“
- Bau eines Bolzplatzes im Gewann „Schlat“
- Fortführung der Ortskernsanierung II
- Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 1
- Verstärkte Ausgaben im Bereich des Straßenunterhaltung
- Kostenbeteiligung an der Vollsignalisierung im Bereich der B 297
- Fortführung des Kanalsanierungsprogramms
- Erweiterung der Hochdruckzone im Bereich „Ranzenäcker“
- Grunderwerb im Zusammenhang mit der Erschließung „Breiteweg II“
- Erwerb einer Mietwohnung
-

Ausblickend auf die Folgejahre stehen folgende Projekte zur Planung und Vorbereitung an:

- Sanierung der Dorfwiesenhalle
- Konzepterstellung zur Neugestaltung des Schlierbacher Sees und Einleitung eines wasserrechtlichen Verfahrens
- Erstellung eines Konzeption für ein barrierefreies Rathaus
- Weitere energetische Maßnahmen am Schulgebäude und der übrigen kommunalen Gebäude
-

Im Anschluss daran informiert Kämmerer Steffen Mayer über die einzelnen Positionen des Haushaltsplanentwurfs.

Verwaltungshaushalt

Aufgrund der erneut gesunkenen Steuerkraftsumme – diese basiert auf dem Ergebnis des Jahres 2010 – reduzieren sich die Umlagezahlungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs und an den Landkreis um weitere 156.000 Euro und belaufen sich damit auf insgesamt 2,14 Mio. Euro. Dennoch stellen die Umlagen auch 2012 wieder den größten Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts dar.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Von einer deutlichen Steigerung ist dagegen bei den Personalausgaben auszugehen, die um rund 120.000 Euro auf 1,84 Mio. Euro klettern werden. Bestimmt wird diese Entwicklung nahezu ausschließlich durch zusätzliche Mitarbeiter im Bereich der Kinderbetreuung, die mit Inbetriebnahme des Kinder- und Bildungshauses erforderlich werden.

Auch beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand ist eine Steigerung um rund 134.000 Euro auf 1,7 Mio. Euro festzustellen. Grund hierfür sind bislang hinausgeschobene Arbeiten bei der Straßen- und Feldwegunterhaltung, der Kanalsanierung sowie den Regenüberlaufbecken, die angesichts der Haushaltslage wieder verstärkt angegangen werden. Doch auch das Kinder- und Bildungshaus macht sich in diesem Ausgabenbereich bereits bemerkbar. Die übrigen Ausgaben für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude bleiben dagegen weitgehend konstant.

Nach dem Rekordergebnis des Jahres 2008 mit Gewerbesteuereinnahmen von mehr als 6 Mio. Euro kam es 2009 und 2010 mit 1,2 bzw. 1,0 Mio. Euro zu massiven Einnahmeausfällen. Für das Jahr 2012 wird bei der Gewerbesteuer wieder von einem Betrag von mindestens 2,0 Mio. Euro ausgegangen. Die Grundsteuer erhöht sich relativ bescheiden aber stetig auf 492.000 Euro; hierzu tragen Nachveranlagungen für die über das gesamte Gemeindegebiet verteilten Neubauten bei. Um 108.000 Euro höher wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ausfallen, der Gesamteinnahmen von 1,6 Mio. Euro erwarten lässt. Mit einem Betrag von insgesamt 185.000 Euro fällt auch der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um rund 31.000 Euro höher aus.

Es ist davon auszugehen, dass die Zahlen der Novembersteuerschätzung zu einer weiteren Verbesserung im kommunalen Bereich führen werden; zum Zeitpunkt der Haushaltsplaneinbringung lagen allerdings noch keine konkreten Zahlen vor.

Wie bereits 2011 wird die Gemeinde nochmals Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft erhalten; diese belaufen sich 2012 auf rund 550.000 Euro; angesichts der positiven Steuerentwicklung des aktuellen Haushaltsjahres wird diese Einnahme aber ab dem Jahr 2013 entfallen.

Mit Mehreinnahmen ist im Gebührenbereich zu rechnen – hier werden sich mit Inbetriebnahme des Kinder- und Bildungshauses die Kindergartengebühren für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in der Summe deutlich erhöhen. Daneben wurden die Bestatungsgebühren mit Wirkung vom 01.01.2012 angepasst, so dass auch hier von höheren Einnahmen auszugehen ist. Bei den Wasserzins- und Abwassergebühren ist noch in diesem Jahr eine Überprüfung der Gebührensätze vorgesehen, über die vom Gemeinderat noch gesondert zu beschließen ist.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Den Ausgaben des Verwaltungshaushalts von 7,93 Mio. Euro stehen Einnahmen von 9,45 Mio. Euro gegenüber, so dass dem Vermögenshaushalt ein Betrag von 1,52 Mio. Euro zugeführt werden kann. Nach Abzug der mit knapp 20.000 Euro sehr geringen Tilgungsleistungen für Kredite, verbleibt eine Nettoinvestitionsrate – dies ist der Betrag, der für die investiven Ausgaben des Vermögenshaushalts zur Verfügung steht – in Höhe von 1,5 Mio. Euro.

Vermögenshaushalt

Mit rund 2,4 Mio. Euro werden nahezu 2/3 der Ausgaben des Vermögenshaushalts die Baumaßnahmen betreffen (Bau des Kinder- und Bildungshauses, Erschließung des Gebiets „Breiteweg II“, Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 1). Hinzu kommen Ausgaben im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken in Höhe von 1,1 Mio. Euro, Zuschüsse für private Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der Ortskernsanierung mit 155.000 Euro, sowie Tilgungsleistungen für Kredite mit 20.000 Euro.

Neben der Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts sind zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts Zuschüsse aus der Ortskernsanierung und für den Bau des Kinder- und Bildungshauses mit 293.000 Euro veranschlagt. Hinzu kommen Erlöse aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 1,01 Mio. Euro sowie eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage mit 866.000 Euro, die sich damit noch auf einen Restbetrag von 425.000 Euro belaufen wird.

Ursprünglich war in der Finanzplanung für 2012 noch eine Kreditaufnahme von 1,0 Mio. Euro veranschlagt. Angesichts einer deutlich verbesserten Einnahmesituation und der Möglichkeit, dass aufgrund des Jahresergebnisses 2010 nochmals eine Rücklagenentnahme möglich sein wird, kann für das kommende Haushaltsjahr auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden.

Die Verschuldung wird damit zum 31.12.2011 plangemäß bei knapp 61.000 Euro liegen; entsprechend sinkt auch die Pro-Kopf-Verschuldung auf voraussichtlich gerade noch 16,30 Euro je Einwohner.

Für die Jahre 2013 – 2015 eine Prognose zu wagen, gleicht weitgehend einem „Stochern im Nebel“, denn weder liegen vom Ministerium bislang aktuelle Orientierungsdaten für die mittelfristige Finanzplanung vor, noch sind die Auswirkungen der Euro-Krise in irgendeiner Weise abschätzbar. Allerdings wird davon ausgegangen, dass auch in den nächsten Jahren durchweg eine positive Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden kann. Kreditaufnahmen werden nach heutigem Stand auch für die Zukunft nicht erforderlich sein. Vielmehr kann in den nächsten Jahren – letztlich aber in Abhängigkeit von den tatsächlichen Grundstücksverkäufen, wie auch der Umsetzung geplanter Investitionsmaßnahmen – mit einer Rücklagenansammlung gerechnet werden.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Zusammengefasst stellt Kämmerer Mayer fest, dass es dank sprudelnder Steuerquellen wieder mit Zuversicht in das Jahr 2012 geht. Allerdings ist die Entwicklung der Jahre 2013 ff. noch mit einigen Unsicherheiten behaftet, vor allem was die Einnahmeseite betrifft.

Die Fraktionen haben bei der nächsten Sitzung des Gemeinderats Ende November Gelegenheit, zum Planentwurf Stellung zu nehmen, Anträge zu stellen, bzw. Änderungen zu beantragen. Die Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans ist am 12.12.2011 vorgesehen.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Kinder- und Bildungshaus Vergabe der Fliesen- und Parkettarbeiten

Für die Innenbauarbeiten wurden die Fliesen- und Parkettarbeiten beschränkt ausgeschrieben.

1. Parkettarbeiten

13 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen sind folgende Angebote:

Firma	Angebots- summe	Geprüfte Summe brutto	Bemerkungen
Keine Veröffentlichung im Internet			

Das günstigste Angebot mit 14.429,94 € hat die Firma Attinger aus Schlierbach abgegeben. Die Firma arbeitet zuverlässig mit der Gemeinde bereits zusammen.

Die Vorkalkulation des Architekturbüros lag bei 20.975,00 € brutto.

2. Fliesenarbeiten

14 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen sind folgende Angebote:

Firma	Angebots- Summe	Geprüfte Summe Brutto	Bemerkungen
Keine Veröffentlichung im Internet			

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Das günstigste Angebot mit 25.232,58 / brutto hat die Firma Epple aus Köngen abgegeben. Nachteiliges über die Firma Epple ist nicht bekannt. Die Vorkalkulation des Architekturbüros lag bei 20.975,00 € brutto.

Derzeit arbeiten die Zimmerleute an den Abschlussarbeiten für den Holzbau und der Dachdecker bekommt in diesen Tagen das Dach wasserdicht. In der 45 KW ist mit einem Abschluss der Dachdeckerarbeiten zu rechnen. Problematischer ist der Zeitplan beim Fensterbau. Mit einem Einbau der Fenster- und Türelemente rechnet die beauftragte Firma in der ersten Dezemberhälfte, ob alle Arbeiten des Fensterbauers im Dezember abgeschlossen werden können, ist derzeit noch unsicher. Die Technikgewerke werden wie geplant jedoch Ende November an der Baustelle beginnen. Dazu wurde der Terminplan inzwischen mit den Fachingenieuren abgestimmt, so dass es durch die späteren Einbauten der Fenster zu keinen wesentlichen Veränderungen kommen wird.

GR Moll fragt, ob bei den Fliesenarbeiten auch Schlierbacher Betriebe angeschrieben wurde. BM Schmid teilt mit, dass dies der Fall war, ein Schlierbacher Fliesenleger habe mitgeteilt, dass er Arbeiten in dieser Größenordnung allein nicht leisten kann.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

B e s c h l u s s :

- a) Die Parkettarbeiten für das Kinder- und Bildungshaus werden an die Firma Attin-ger aus Schlierbach zu Angebotspreis von 14.429,94 € vergeben.
- b) Die Fliesenarbeiten für das Kinder- und Bildungshaus werden an die Firma Epple aus Köngen zum Angebotspreis von 25.232,58 € vergeben.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Bausachen

Bausachen werden nicht im Internetprotokoll veröffentlicht

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Sonstiges

Unterbringung von Asylbewerbern

Bürgermeister Schmid gibt einen Erlass des Landratsamts Göppingen vom 02.11.2011 bekannt, wonach die Gemeinden wieder mit Zuweisungen von Asylbewerbern rechnen müssen. Nach derzeitigem Stand müsste Schlierbach 1 Asylbewerber aufnehmen und unterbringen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Sonstiges

Omnibus-Linienverkehr Hattenhofen - Schlierbach - Kirchheim

Die Firma Omnibusverkehr Schlierbach hat die vorläufige Einstellung und das Ruhen ihrer Linienverkehrsgenehmigung Linie 171 ab dem Fahrplanwechsel am 12.12.2011 für unbestimmte Zeit beantragt. Die Genehmigungsurkunde ist bis 31.01.2014 befristet. Die Fa. Omnibusverkehr Schlierbach begründet den Antrag damit, dass in diesem Jahr in einigen Monaten nur 1 Schüler die Linie benutzt hat. Die Linie 171 wird nur als Rufbuslinie an Schultagen bedient. Fahrplanmäßig besteht morgens eine Verbindung nach Kirchheim und mittags eine Verbindung nach Hattenhofen. Laut Auskunft des Geschäftsstellenleiters des Mobilitätsverbands „Filsland“ wurde seit Mai des Jahres keine Fahrscheine mehr verkauft. Da es sich um eine Rufbusverbindung handelt, entstünden hier durch die Vorhaltung einer entsprechenden Beförderungsmöglichkeit Kosten, die in keinem Verhältnis zu den durchgeführten Beförderungskosten stünden.

Die Verwaltung sieht auf Grund der Beförderungszahlen tatsächlich momentan keine Notwendigkeit, die Buslinie derzeit aufrecht zu erhalten. Ob künftig ein Bedarf besteht, kann heute noch nicht abschließend beurteilt werden, zumal im Rahmen des Projektes „EULE“ die Einrichtung eines Bürgerbusses auch zwischen Schlierbach und Hattenhofen angedacht ist. Die Verwaltung ist deshalb in Absprache mit der Gemeinde Hattenhofen der Auffassung, dass in diesem Zusammenhang nicht ein „Ruhen“ der Lizenz ausgesprochen werden soll, sondern, wenn der Bedarf momentan nicht vorhanden ist, die Fa. Omnibusverkehr Schlierbach die Lizenz für die Linie 171 zurückgeben soll.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

B e s c h l u s s :

Der vorläufigen Einstellung und dem Ruhen der Linienverkehrsgenehmigung Linie 171 wird nicht zugestimmt. Entweder betreibt die Firma die Linie 171 weiter oder sie stimmt dem Erlöschen der Linienverkehrsgenehmigung und damit dem Verzicht auf die Lizenz zum Betrieb dieser Linie zu.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Sonstiges

Leck an der Heizungszuleitung zur Sporthalle Bergreute

BM Schmid informiert den Gemeinderat, dass derzeit ein „Loch vor der Sporthalle Bergreute“ sei. Es handle sich um ein Leck der Heizungsleitung von der Schule zur Sporthalle direkt am Durchbruch in den Heizungsraum der Halle. Die Rohrleitung soll im Laufe der Woche instandgesetzt werden.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats **Öffentliche Sitzung am 07.11.2011**

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Anfragen

GR Emmert fragt nach, ob hinsichtlich der Schäden an der Zufahrt zu den Tannenhöfen bereits etwas unternommen wurde. BM Schmid berichtet, dass man sich noch in der Gewährleistung befinde und Ing. Bauch sich der Sache annehmen wird.

GR Emmert erinnert an seine Anfrage, ob es möglich wäre, in Schlierbach einen Holzlagerplatz einzurichten. GI Hertäg informiert, dass man sich beim Landratsamt über die baurechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen erkundigt habe, die Antwort jedoch noch ausstehe.

GR Dreizler bemängelt, dass die Hinweisschilder auf der B 297 im Bereich Schlierbach nachts kaum mehr zu erkennen seien. BM Schmid informiert, dass das Straßenbauamt mitgeteilt habe, dass im Zuge der Einrichtung der Ampelanlage an der Einmündung der Aughterstraße auch die Beschilderung ausgetauscht werden soll. Bisher hatte das Regiepräsidium die Mittel dafür nicht freigegeben.

GR Moll fragt, ob es nicht möglich wäre, die Straßenbeleuchtung zu den Sportstätten früher auszuschalten. Nachdem die TSV-Gaststätte geschlossen sei, sei eine längere Beleuchtung nicht erforderlich. BM Schmid verweist darauf, dass sich in der Bergreute auch das Vereinsheim der Tennis- und Radsportclubs befinde.

Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung am 07.11.2011

Anwesend:	Bürgermeister Schmid	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Leins, GR Beier, GR Engelhardt	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer, GI Hertäg	

Beginn : 19.00 Uhr

Ende : 20.20 Uhr

Zur Beurkundung!

Bürgermeister:

Schriftführer:

Gemeinderat:

Gemeinderat: